

	<p>Object: Flöte aus Holunderholz</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventory number: 1983-35-55-5</p>
--	---

Description

Von der Flöte sind nur noch 30% des Rohrquerschnitts erhalten. Sie besitze ein abgeschrägtes und ein gerades Ende. 3,6 cm oberhalb des geraden Endes befindet sich der Rest einer seitlichen Durchlochung. Eine Nachbildung der Flöte ließ sich von beiden Enden, aber auch seitlich wie eine Querflöte anblasen. Das abgeschrägt Ende lässt vermuten, dass sie wie eine Kerbflöte von diesem Ende aus geblasen wurde und die seitliche Öffnung als griffloch zur veränderung des Tones diente. Die Oberfläche ist mit schraffierten Bändern und Dreiecken verziert.

Fundort: Hagnau, Bodenseekreis; Fundstelle: Siedlung, Burg

Basic data

Material/Technique: Holunderholz
Measurements: L 15,3 cm; Dm 1,8 cm

Events

Created	When	1050 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Hagnau am Bodensee

Keywords

- Bronze Age

Literature

- Schween, Joachim (2016): Leise oder laute Töne. Die älteste Holzflöte Mitteleuropas. In: 4.000 Jahre Pfahlbauten, hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege. Ostfildern, S. 269, Abb.375